



T1 | 1.20 h | 3 km | 296 Hm 263 Hm | Riffenmatt, Guggisberg | Mar – Nov

Kurze, aber lohnende Wanderung im Naturpark Gantrisch von Riffenmatt über den Schwendelberg auf's Guggershorn. Auf dem markanten Nagelfluhfelsen geniesst man eine fantastische Rundblick ins Mittelland und auf die Alpen. Ziel ist das schmucke historische Dorf Guggisberg, berühmt durch das melancholische Volkslied «Vreneli ab em Guggisberg».

Ausgangspunkt: Riffenmatt, Kreuzung – Bushaltestelle
Endpunkt: Guggisberg, Post – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Sternen Guggisberg
 nur Verpflegung: Löwen Riffenmatt
Highlights: Aussicht auf dem Guggershorn, tolle Feuerstelle auf dem Schwendelberg, Vreneli-Museum (Besuch nach Voranmeldung), malerisches Dorf Guggisberg
Hinweis: Steiler Treppenweg hinauf auf's Guggershörnli, nur für Schwindelfreie

00.00 h	Riffenmatt, 1083 m	
00.40 h	Swendelberg, 1296 m	
01.00 h	Guggershorn, 1283 m	
01.20 h	Guggisberg, 1115 m	



[Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

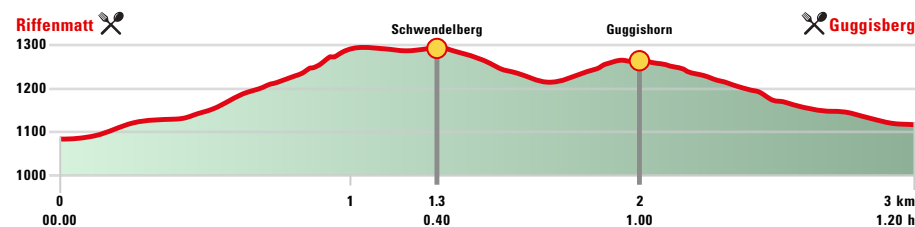
Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Riffenmatt Kreuzung** im **Naturpark Gantrisch**. Einkehrmöglichkeit in Riffenmatt: **Gasthof Löwen** (+41 31 735 51 54). Von der Bushaltestelle folgt man dem gelben Wegweiser in Richtung **Swendelberg** und **Guggisberg**.

Der Weg führt ein kurzes Stück auf der Teerstrasse und dann über Wiesen bergauf in den Wald. Hier folgt ein steiler Aufstieg bis zum **Swendelberg**, wo man eine tolle **Feuerstelle** mit Tisch und Sitzbänken vorfindet. Von dort geht es über Weiden auf dem Grat weiter. Dann folgt ein kurzer Abstieg mit dem markanten **Guggershörnli** bereits im Blick. Der darauffolgende Gegenanstieg führt zunächst weiter auf dem Grat entlang, dann ein kurzes Stück durch den Wald bis zur **Holzterre**. Hier erklimmt man auf der langen «Himmelsleiter» die **Aussichtsplattform** auf dem 1283 Meter hohen **Guggershorn**. Das Guggershorn, oder Guggershörnli, ist ein Nagelfluhfelsen, ein Gipfelfelsen. Schon im Jahr 1828 baute der Guggisberger Wirt des Gasthofs Sternen als touristische Attraktion die erste Treppe aufs Guggershörnli. Was dem Gasthof viele neue Gäste bescherte.

Auf dem **Guggershorn** geniesst man einen fantastischen Rundblick ins Mittelland, auf die Jura-kette mit dem Chasseral und auf die Freiburger und Berner Alpen mit Eiger und Mönch. Eine **Panoramatafel** veranschaulicht die zu sehenden Berggipfel.

Nur wenige Schritte vom Guggershorn in Richtung Guggisberg passiert man eine weitere **Feuerstelle** und eine Sitzbank. Dem Wanderweg nach Guggisberg folgend geht es durch den Wald, dann auf einem langgezogenen Treppenweg und schliesslich über Wiesen hinab. Be-rühmt ist **Guggisberg** vorallem durch das melancholische Volkslied «**Vreneli ab em Guggisberg**» aus dem 17. Jahrhundert. Die Geschichte, die von der unglücklichen Liebe zwischen Vreneli und Hans-Joggeli erzählt, soll auf wahren Begebenheiten beruhen. Erstmals schriftlich erwähnt wird das Guggisberglied im Jahr 1764. Im **Vreneli-Museum** (Besuch nur auf Voranmeldung) kann man mehr über das Schweizer Volkslied erfahren.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit in Guggisberg bietet der historische **Gasthof Sternen** (+41 31 736 10 10). Bereits 1448 wurde das Wirtshaus urkundlich erwähnt. Ein einladendes heime-liges Stübli, die grosse Sonnenterrasse und nicht zuletzt die gute Küche lohnen einen Stopp.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit